

Schweizer Schätze

Kunst zwischen Zürich, Baden und Winterthur

In Kooperation mit

freunde

Freunde des
Wallraf-Richartz-Museum
und des Museum Ludwig e.V.

Fachreiseleitung: Dr. Wolfgang Till Busse, Kunsthistoriker

Reisetermin: 10.08. – 13.08.2026



Museum Langmatt © Museum Langmatt

Diese Reise steht ganz im Zeichen der kunsthistorischen Verbindung zwischen dem Wallraf-Richartz-Museum und dem **Museum Langmatt** in Baden. Ausgangspunkt ist die Ausstellung „**Schweizer Schätze**“, in der das **Wallraf** die Meisterwerke des Sammler-Ehepaars Jenny und Sidney Brown in Köln präsentierte und damit den Dialog zwischen beiden Häusern auf besondere Weise vertiefte. Diese Kooperation bildet den roten Faden der Reise, die den Blick auf die **Schweizer Kunstlandschaft** richtet und zeigt, wie sich europäische Strömungen zwischen Romantik, Impressionismus und Moderne entfalten.

Zürich bildet das kulturelle Zentrum der Reise: Das romanische Großmünster mit den Glasfenstern von **Sigmar Polke** und das **Fraumünster mit Chagalls** leuchtenden Kompositionen verbinden Geschichte mit moderner Kunst. Während das **Kunsthaus Zürich** und das **Migros Museum für Gegenwartskunst** den Bogen bis in die Gegenwart spannen, setzt das **Kunst Museum Winterthur mit der Villa Flora** und dem **Reinhart am Stadtgarten** Akzente zwischen Romantik und Realismus. Zum Abschluss öffnet sich ein Blick auf die Schweizer Geschichte im **Schweizerischen Landesmuseum**. Einen architektonischen Höhepunkt bildet der **Pavillon Le Corbusier** mit angrenzendem Chinagarten.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

1. Tag Köln – Zürich

Am frühen Morgen Flug mit Eurowings von Köln nach Zürich. Begrüßung durch Dr. Wolfgang Till Busse am Flughafen und Transfer zu Ihrem Standorthotel. Im Hotel können Sie Ihr Gepäck deponieren und sich bei einem gemeinsamen Frühstück für den Tag stärken.



Blick auf Zürich CC0 pixabay

Zum Auftakt fahren Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die kompakte Altstadt. Bei einem Rundgang durch die Gassen, vorbei an bedeutenden Kirchen und belebten Plätzen erhalten Sie einen ersten Eindruck von Zürich. Das **Grossmünster**, eine **romanische Säulenbasilika**, geht auf die Zeit um **1100** zurück. Die beiden Türme prägen bis heute die Silhouette der Stadt. Die Glasfenster von Sigmar Polke zeigen Motive aus Achatscheiben und farbigem Antikglas und schaffen ein komplexes Wechselspiel von Licht und Material.

Das **Fraumünster**, im 9. Jh. als Stiftskirche für adlige Frauen gegründet, zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten Zürichs. Bei einer Führung sehen Sie die **Fenster von Marc Chagall**, die in den 1970er Jahren entstanden und zu den späten Hauptwerken des Künstlers gehören. Chagall gestaltete fünf monumentale Chorfenster, die zentrale biblische Themen in leuchtenden Farbkompositionen aufgreifen.

Rückfahrt zum Hotel und Zimmerbezug für 3 Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen in einem ausgewählten Restaurant.



Hauptportal des Grossmünsters CCBYSA3.0 Roland zh at-wikimedia.commons



Museum Langmatt © Museum Langmatt

2. Tag Baden und Winterthur

Der Tag beginnt mit der Fahrt im Reisebus in die historische Kurstadt Baden, bekannt für ihre Thermalquellen und ihre gut erhaltene Altstadt. Sie besuchen das **Museum Langmatt**. Die ehemalige **Jugendstilvilla** der Industriellenfamilie Brown ist ein bemerkenswertes Zeugnis des frühen 20. Jh.s, das die Architektur des gehobenen Bürgertums jener Zeit veranschaulicht. Ihr historisches Interieur bietet den passenden Rahmen für eine der **bedeutendsten Privatsammlungen** des französischen Impressionismus in der Schweiz. Die Werke von Monet, Renoir und Cézanne sind nicht nur Meisterstücke ihrer Zeit, sondern die Präsentation impressionistischer Malerei in einem privaten Wohnumfeld machen dieses Museum zu etwas ganz Besonderem.

Im Rahmen einer exklusiven Führung werden sowohl die **Architektur der Jugendstilvilla** als auch die Sammlungen des Museums Langmatt und ihr historischer Kontext anschaulich erläutert. Teile dieser Sammlung wurden unter dem Titel „*Schweizer Schätze*“ im Kölner Wallraf ausgestellt. Hier treffen Sie die ausgewählten Stücke wieder an ihrem Originalstandort wieder.

Am Nachmittag geht die Reise weiter nach Winterthur. Das **Kunst Museum Winterthur** besteht aus mehreren Häusern, darunter das „Beim Stadthaus“, die „Villa Flora“ und das „Reinhart am Stadtgarten“. Zum Auftakt erwartet Sie eine Führung in der „Villa Flora“. Die Sammlung des Ehepaars Hahnloser-Bühler wird in den historischen Räumen der Villa präsentiert, was den eigenen Charakter des Museums unterstreicht. Ausgestellt sind die **Schweizer Sammlung** und **internationale Werke** von Cézanne, van Gogh und Matisse.



Villa Flora CCBYSA3.0 Roland zh at-wikimedia.commons



Kreidefelsen CC0 The Yorck Project: Caspar David Friedrich at-wikimedia.commons

Anschließend besichtigen Sie im **Reinhart am Stadtgarten**, eine der bedeutendsten Privatsammlungen der Schweiz. In der ehemaligen Villa von Oskar Reinhart, die 1951 als erstes privates Museum des Landes geöffnet wurde, werden herausragende Werke europäischer Malerei vom späten 18. bis ins frühe 20. Jh. präsentiert, wie die Kreidefelsen von Caspar David Friedrich.

Die Sammlung legt einen besonderen Schwerpunkt auf die **Frühromantik** und den **Realismus** im deutschsprachigen Raum, ergänzt durch niederländische Gemälde des 17. Jh.s sowie Portrait-Miniaturen aus den Stiftungen Briner und Kern.

Rückfahrt nach Zürich und individuelles Abendessen.

3. Tag **Kunsthaus Zürich** und **Migros-Museum für Gegenwartskunst**

Nach dem Frühstück Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Besuch im Kunsthhaus Zürich, das durch die Verbindung historischer Bauabschnitte mit modernen Erweiterungen eine offene, lichtdurchflutete Ausstellungsarchitektur bietet. Besonders hervorzuheben ist die umfassende Sammlung Schweizer Kunst vom 15. Jh. bis heute, darunter herausragende Werke des **Impressionismus** und der **klassischen Moderne**.

Am Nachmittag steht das Migros-Museum für Gegenwartskunst auf dem Programm. Das Gebäude aus rotem Backstein befindet sich im Löwenbräu-Areal des ehemaligen Industrieviertels. Das Museum ist besonders für seine **konzeptionelle Kunst** bekannt und legt einen Schwerpunkt auf **experimentelle Medien und aktuelle Strömungen**. Dadurch dient es als wichtiger Ort für **Neuentdeckungen und Debatten** in der Kunstszene.

Rückkehr zum Hotel und gemeinsames Abendessen.



Migros Museum CCBYSA4.0 Thies Wächter at-wikimedia.commons

4. Tag **Schweizerisches Landesmuseum** und **Pavillon Le Corbusier**

Nach dem Frühstück erfolgt der Check-out und Ihr Gepäck verbleibt im Hotel. Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Schweizerischen Landesmuseum. Der 1898 eröffnete Bau von **Gustav Gull** ist ein Beispiel des **Historismus**. Die Sammlung dokumentiert die Kulturgeschichte der Schweiz von der Frühzeit bis in die Gegenwart und zeigt die Entwicklung von Kunsthandwerk, Skulptur und Malerei.

Am Nachmittag fahren Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Pavillon Le Corbusier am Zürichsee. Sie besichtigen das 1967 fertig gestellte Gebäude, das zuletzt realisierte Werk des Architekten. Das moderne Museum zeichnet sich durch seine Stahl- und Glaskonstruktion, offene Raumstruktur und Lichtführung aus. Der angrenzende Chinagarten entstand 1994 als **Geschenk der Partnerstadt Kunming** und ist nach dem Vorbild traditioneller chinesischer Anlagen gestaltet, in denen Wasserflächen, Pavillons und Pflanzengestaltungen harmonisch kombiniert sind.

Rückfahrt zum Hotel und Transfer zum Flughafen.
Rückflug von Zürich nach Köln.



Pavillon Le Corbusier CCBYSA3.0 Roland Fischer at-wikimedia.commons

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class:
Köln/Bonn – Zürich – Köln/Bonn
- Flughafen- und Luftverkehrsteuern,
Landegebühren sowie Sicherheits-
und Kerosinzuschläge
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit
Bad oder Dusche/WC im Hotel Züri
by Fassbind (4-Sterne-Landeskategorie)
- 4 x Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen in ausgewählten Restaurants
(3-Gang-Menü ohne Getränke)
- Transfers und Ausflug nach Baden und
Winterthur im modernen Fernreisebus mit
Klimaanlage
- 24-Tickets für den öffentlichen Nahverkehr
(1. 3. und 4. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Zürich: Großmünster, Fraumünster,
Kunsthhaus Zürich, Migros Museum für Gegen-
wartskunst, Schweizerisches Landesmuseum,
Pavillion Le Corbusier / Baden: Museum
Langmatt / Winterthur: Reinhart am Stadt-
garten, Villa Flora

Örtliche Führungen:
Zürich: Fraumünster / Baden: Museum Lang-
matt / Winterthur: Reinhart am Stadtgarten,
Villa Flora
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung:
Dr. Wolfgang Till Busse, Kunsthistoriker

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€	1.695,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€	1.950,00

Teilnehmer: min. 15

Wunschleistungen pro Person:

CO2-Kompensation für den Flug	€	12,00
-------------------------------	---	-------

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann seitens Conti-Reisen GmbH wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

10.08. – 13.08.2026 – Zürich – 3 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Weitere Informationen zur Reise:

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 18.02.2026

Reise: A_ZRHWRM

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Ihr Fachreiseleiter: Dr. Wolfgang Till Busse



Nach seinem Studium in Siena, Köln und Oxford war der Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Till Busse viele Jahre als Lektoratsassistent eines deutschen Kunstbuchverlages tätig. Er arbeitet redaktionell für einige Galerien in Köln und verfasste einen Architekturguide über die Domstadt am Rhein.

Darüber hinaus ist er als Museumspädagoge und Gästeführer u. a. im Museum Ludwig und Wallraf-Richartz-Museum in Köln tätig und lehrte Kunstgeschichte in Köln und Vermont (USA).

Spezialisiert auf italienische Renaissance und das Mittelalter, schlägt sein Herz für die zeitgenössische Kunst.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de

Anmeldeschluss: 15.04.2026
(danach auf Anfrage)

Reiseziel: Zürich / A_ZRHWRM

Reisedatum: 10.08. – 13.08.2026

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

☐ Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

☐ Doppel- als Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer zusammen mit _____

☐ Ich / Wir wünsche/n die CO2-Kompensation für meinen / unseren Flug.

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

☐ € 109,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

☐ € 79,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich ☐ **telefonisch** / ☐ **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 18.02.2026